



die bibel lesen auf neue weise

„Dem Wort auf der Spur“ heißt das neue Modell des Katholischen Bibelwerks e.V., gemeinsam die Bibel zu lesen und dabei die Anliegen der Lectio Divina aufzunehmen.

projekt das lectio-divina-projekt des bibelwerks in der fastenzeit 2010

Das Anliegen der Lectio Divina, einen geistlichen Zugang zur Schrift zu ermöglichen, hat auch Echo bei uns im Bibelwerk gefunden. Neben unterschiedlichen Zugängen zur Bibel, die wir in unseren Kurskonzepten oder mit der Drei-Schritt-Methode verfolgen, suchten wir nach einem Lesemodell, das die Begegnung mit Gott in den Heiligen Schriften und im Leben in den Vordergrund stellt.

Ein neues Bibel-Leseprojekt des Bibelwerks lädt in der Fastenzeit 2010 dazu ein,

- * sich zusammen mit anderen Menschen auf einen spirituellen Weg zu begeben,
- * eine Lesegemeinschaft zu werden und einen Bibeltext intensiver zu erfassen,
- * sich Zeit zu nehmen für die Bibel, das Wort Gottes, und für Gott selbst,
- * sich in Gruppentreffen über den alttestamentlichen Lesungstext des kommenden Sonntags auszutauschen,
- * die Kraft und Wirksamkeit des Wortes Gottes im Alltag des eigenen Lebens zu erfahren.

idee die idee

Für diesen kontemplativen Zugang zur Bibel wurde im Bibelwerk während des letzten Jahres das Projekt „Dem Wort auf der Spur“ entwickelt. Angelehnt an die alte Idee der Lectio Divina entstand ein Lesemodell, das einen persönlichen Zugang zum Bibeltext ermöglicht und gleichzeitig Hilfen bietet, den Text zu verstehen.

Regelmäßig traf sich eine Arbeitsgruppe im Kloster der Steyler-Missionare in St. Augustin, deren Mitglieder teils aus der bibelpastoralen Arbeit, teils aus dem Bibelwerk kommen. Dazu gehören P. Ludger Feldkämper SVD (St. Augustin), P. Ralf Huning SVD (Hamburg), Egbert Ballhorn (Hildesheim), Burkhard Hose (Würzburg) sowie Bettina Eltrop, Barbara Leicht und Bettina Wellmann als Mitarbeiterinnen des Bibelwerks.

Sie suchten nach einem Lesemodell, das unterschiedliche Kriterien erfüllen soll:

- * Es soll einfach sein, von jedem/jeder durchzuführen, keine theologische Vorbildung und nur wenig Vorbereitung erfordern.
- * Es soll einerseits ein intensives Erfassen des Bibeltextes ermöglichen und helfen, dessen Struktur, Gestaltung und Theologie zu begreifen. Dabei wird der Text als Gegenüber ernst genommen werden. Es gilt zunächst den Text kennenzulernen, ohne ihn zu vereinnahmen.
- * Es soll andererseits eine persönliche Begegnung mit dem Bibeltext möglich werden. Das Wort Gottes soll mit dem eigenen Leben in Beziehung gesetzt und mit in den Alltag genommen werden.
- * Der Bibeltext soll intensiv und aufmerksam gelesen werden. Das gründliche Kennenlernen des Bibeltextes ist eine wichtige Verlangsamung, um dann mit dem Text in einen fruchtbaren Dialog zu treten und ihn intensiv zu verkosten.
- * Der Bibeltext soll nicht nur während des Gruppentreffens eine Rolle spielen, sondern mit in den Alltag genommen werden. Auch eine Verbindung zum Sonntagsgottesdienst und zur Liturgie ist erwünscht.

lectio divina was heißt „lectio-divina-projekt“?

Das Leseprojekt trägt den Namen „Lectio Divina“, weil es Anliegen und Ausrichtung dieser uralten Leseform teilt. Im 12. Jh. hat der Karthäusermönch Guigo den Prozess der Lectio Divina in vier Stufen zusammengefasst: 1. lectio/Lesen, 2. meditatio/Bedenken, 3. oratio/Beten und 4. contemplatio/Sehen und actio/Tun.

Die einzelnen Schritte einer „Lectio Divina“ sind nicht genau voneinander abgrenzbar, da es sich bei diesem Zugang eher um einen geistlichen Prozess handelt als um methodische Schritte. In dem Lesemodell „Dem Wort auf der Spur“ lassen

sich diese Schritte leicht finden, oft wiederholend und ineinander verwoben. Dem aufmerksamen, intensiven Lesen wird beispielsweise großer Raum gegeben, indem der Text dreimal gelesen wird. Das Bedenken des Textes wird im Leseprojekt durch zwei gezielte Fragestellungen zur Bibelstelle geübt, die eine Frage mehr textbezogen, die andere mehr lebensbezogen. Das Gebet und das Mitnehmen des Wortes in den Alltag kommen an verschiedenen Stellen vor.

die bibeltexte

Die Textgrundlage für das Lectio-Divina-Projekt in der Fastenzeit 2010 bilden die alttestamentlichen Lesungen des Lesejahres C an den jeweiligen Fastensonntagen. Die Wahl fiel auf diese Bibeltexte, weil die alttestamentlichen Lesungen der Fastensonntage in allen Lesejahren eine große Komposition bilden. Sie führen den/die Leser/in durch Zeugnisse des Glaubens und der Geschichte Israels. In den Lesungen wird der Heilstaten Gottes an den Vorvätern und -müttern Israels gedacht: Auszug aus Ägypten, Bund mit Abraham, Offenbarung des Namens Gottes an Mose, Landgabe, Rettung aus dem Exil.

Dieser Glaube an den befreienden und mitgehenden Gott wird in der Vorbereitung auf das Osterfest ganz aktuell. Von Bibeltext zu Bibeltext folgen die Teilnehmenden den Fußspuren ihrer Vorfahren im Glauben und lernen den eigenen Weg in der Beziehung zu Gott und den Menschen bewusster zu gehen.

der verlauf

Entwickelt wurden sechs Gruppentreffen, die jeweils einem gleichen Verlauf folgen. Eine ideale Gruppengröße sind zehn Personen, bei mehr als fünfzehn Personen bietet es sich an, die Gruppe zu teilen.

Jedes Treffen verläuft nach einem einfachen Dreischritt:

● 1. Sammeln

In diesem Schritt versammelt sich die Gruppe um das Wort Gottes. Sie schenkt diesem Versammelt-Sein um das Wort und der eigenen Sammlung Aufmerksamkeit.

Der lateinische Begriff „(col-)lectio“ hat neben der Bedeutung „sammeln“ auch die Bedeutung „lesen“: Das biblische Wort wird ein erstes Mal an diesem Abend laut gelesen und es wird eingesammelt ein, was jede/r vom Bedeutungsreichtum des Textes entdeckt.

● 2. Begegnen

Der zweite Schritt dient der intensiven Begegnung mit dem biblischen Wort. Dies geschieht in zweifacher Richtung wie bei einem echten Dialog: *Ich lese den biblischen Text und der biblische Text liest mich.* Hinter diesen beiden Formulierungen stehen konkrete Fragestellungen zum Text, die für jeden Bibeltext einzeln entwickelt wurden und auf den Teilnehmerblättern vorliegen. Sie dienen als Leseschlüssel bei der Lektüre und betreffen in erster Linie die Gestaltung des Textes und Anregungen zur Aktualisierung. Bei regelmäßiger Übung eignen sich die Teilnehmenden so ein Fragenrepertoire an, um sich Bibeltexte selbständig zu erschließen. Ein ausführlicher Austausch zu den Fragen dient der gegenseitigen Stärkung.

● 3. Weitergehen

Im letzten Schritt bereiten sich alle darauf vor, das Wort in ihrem Leben wirken zu lassen. Dazu wird der Bibeltext nochmals von der Leitung laut vorgelesen, alle anderen legen den Text aus der Hand und konzentrieren sich auf das Hören. Dann suchen alle Teilnehmenden ihr Wort, das sie mit in die Woche und in ihr Leben nehmen wollen.

Das Gruppentreffen endet mit dem gemeinsamen Gebet. Einfache Elemente aus den Gruppentreffen können ohne viel Aufwand in den Gottesdienst des kommenden Sonntags übernommen werden, wodurch eine Verbindung zwischen den Gruppentreffen und der gottesdienstlichen Feier der Gemeinde sichtbar wird.

die durchführung

Vorbereiten und durchführen können das Fastenzeitprojekt haupt- und ehrenamtliche Mitglieder einer Gemeinde, eine theologische Ausbildung ist nicht nötig. Als Unterstützung für die Leitung dient ein Begleitheft, in dem alle nötigen Informationen zu den Bibeltexten und zum Verlauf der Abende zu finden sind sowie weitere Tipps für die konkrete Leitungsaufgabe.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Bibeln mitzubringen, erhalten aber zusätzlich für jeden Abend ein Teilnehmer-Blatt mit dem gegliederten Bibeltext, Liedern und Gedanken und Texten zum Weiterlesen. Außerdem bekommen sie ein Leseseichen, auf dem die wesentlichen Methodenschritte des Lesemodells zusammengefasst sind.

Das Projekt kann sehr gut in bestehenden Bibel- und Lektorenkreisen, Gemeindeguppen oder in eigens dafür ins Leben gerufenen Gruppen durchgeführt werden. Auch für die Einzellektüre ist es geeignet oder für Hauptamtliche, die sich einmal anders auf die Sonntagslesungen vorbereiten wollen.

Das Material für das Lectio–Divina–Projekt können Sie ab Ende Januar 2010 bestellen unter:

Katholisches Bibelwerk e.V.
Silberburgstr. 121
70176 Stuttgart
Fon 0711/61920-65 oder -60
Fax 0711/61920-77
E-Mail: wortspur@bibelwerk.de

- * Grundset (Leiterheft, Lesezeichen, 6 x je 1 Teilnehmerblatt) 11,80 €
- * Teilnehmerpaket (12 Lesezeichen und 6 x je 12 Teilnehmerblätter) 14,80 €

Die Teilnehmerzettel für den Abend finden Sie auch als Download zum Selbstausdrucken neben Impulsen für die Einzellektüre unter www.bibelwerk.de

Bettina Wellmann